

# FondsBrief

Nr. 20

INFORMATIONEN DES UMWELTFONDS – LEBEN STATT PROFIT

AUGUST 2004

Liebe Freundinnen und Freunde,  
sehr geehrte Damen und Herren,

vor zehn Jahren, im Jahr 1994, startete der UmweltFonds. Mit viel Engagement und gespaltenen Erwartungen wurde das Projekt aus der Taufe gehoben. Die einen gaben dem Fonds kein halbes Jahr, die anderen, darunter ich, waren vom Erfolg fest überzeugt.

Heute können wir feststellen: Die Optimisten, hatten recht! Zwar könnte der Erfolg des UmweltFonds gemessen an traditionellen Fonds größer sein, aber dennoch! Das Projekt hat sich von einem Startvolumen von 18,2 Tsd. Euro im Jahr 1994 auf einen aktuellen Stand von 363,4 Tsd. Euro glatt verzwanzigfacht.

Was allerdings zu wünschen übrig lässt, das ist die Zahl der Fördermitglieder. Lediglich sechs solcher Mitglieder tragen bislang das Projekt. Das sind deutlich zu wenig, da ist dringend weitere Stärkung vonnöten.

Wir wünschen uns deshalb zum Geburtstag nicht nur viele weitere Einlagen, sondern auch neue Fördermitglieder und SpenderInnen, die unsere Idee mittragen und uns Aktiven den Rücken stärken.

Herzliche Grüße

Ihr

- Axel Köhler-Schnura -

**10**  
Jahre UMWELTFONDS  
1994 - 2004

## Wir gratulieren!

Die Glücksfee hatte etwas Verspätung: Erst nach vollständigem Abschluss und Auswertung aller Neu-Einlagen konnten die GewinnerInnen unserer Verlosung ermittelt werden. Am 10. April haben wir, wie versprochen, an zwanzig ZeichnerInnen neuer Anteile eine der wertvollen Kunst-Sammel-Uhren des bekannten Künstlers Prof. Wilfrid Polke geschickt.

GESPENDET VON

Wir gratulieren allen  
GewinnerInnen ganz herzlich.

**WERT**  
**68 EURO**

**GLÜCKLICHE GEWINNERINNEN** 

Zwanzig EinlegerInnen, die in der Zeit von Januar bis März eine neue Einlage beim UmweltFonds getätigt haben, haben in der Verlosung Anfang April eine der begehrten Kunst-Sammel-Uhren von Prof. Wilfrid Pohlke gewonnen. Diese streng limitierten und nummerierten Chronometer wurden speziell für die Edition ‚Kunst gegen Konzerne‘ gestaltet und tragen den Titel „Tanz um das Goldene Kalb“.

Prof. Wilfrid Pohlke ist ein Künstler, der sich in seinen Werken stets klar positioniert und der zu gesellschaftlichen Konflikten nicht schweigt. Sein Werk „Tanz um das goldene Kalb“, das in Mikro-Piezo-Technik nach Tusche entstand, ist ein Mahnmal gegen das Diktat des großen Geldes und eine Aufforderung zu Toleranz und Solidarität. Damit passt diese Arbeit besonders gut zum UmweltFonds mit seinem Motto „Leben statt Profit!“

Jede der Kunst-Uhren von Polke hat bei der Edition ‚Kunst ge-

gen Konzerne‘ einen Verkaufspreis von 68 Euro. Der tatsächliche Galeriewert liegt weit darüber.

Wir gratulieren allen GewinnerInnen ganz herzlich. Wir danken aber auch der Edition ‚Kunst gegen Konzerne‘, die uns diese Uhren gespendet hat und derart das Projekt UmweltFonds gefördert und unterstützt hat.

**JETZT 50 PROZENT SPAREN** 

Der Vorstand des UmweltFonds hat beschlossen, anlässlich des 10-jährigen Jubiläums in einer befristeten Aktion das Agio für alle neu gezeichneten Anteile um 50 Prozent zu senken. Dieses Angebot gilt bis zum 30. Oktober dieses Jahres (siehe auch Anzeige).

Also jetzt einen neuen Anteil zeichnen und 50 Prozent sparen.

**ERFOLGREICH WEITER ZUGELEGT** 

Zum Ende des vergangenen Jahres (31.12.03) betragen die Einlagen in den UmweltFonds 333,8 Tsd. Euro. In den ersten

sechs Monaten des Jahres 2004 hat der Fonds um 56,5 Tsd. Euro zugelegt. Damit sind gute Chancen gegeben, wieder ein mit dem Vorjahr vergleichbares gutes Ergebnis zu erzielen.

Allerdings floßen im ersten Halbjahr 2004 bereits 27,0 Tsd. Euro an Rückzahlungen ab. Das ist mehr als im gesamten Vorjahr und beeinträchtigt das Nettowachstum des UmweltFonds erheblich.

Trotzdem hat sich auch das Netto-Volumen des UmweltFonds (= Einzahlungen minus Rückzahlungen) erfolgreich entwickelt. Es stieg um 29,6 Tsd. Euro. Damit beträgt der Stand des Fonds aktuell 363,4 Tsd. Euro (siehe Schaubild)

Für den weiteren Verlauf hat der UmweltFonds eine positive Prognose. Wir erwarten für das Jahr 2004 ein Netto-Volumen von über 400 Tsd. Euro. Damit steht der Fonds zwar noch immer hinter der Entwicklung renditeorientierter Anlagen zurück, entwickelt sich aber beharrlich auf die Schwelle von 500 Tsd. Euro zu.

**Leben statt Profit.**

Der UMWELTFONDS wendet sich an Menschen, die nach Möglichkeiten suchen, mit ihrem Geld verantwortungsbewusst und zukunftsweisend umzugehen.

Der UMWELTFONDS entzieht eingelegte Gelder dem lebensfeindlichen Profit-Kreislauf der Konzerne und Banken und investiert in grundlegende Lebensinteressen wie Menschenrechte, Umweltschutz und soziale Sicherung.

Der UMWELTFONDS arbeitet ausdrücklich nicht im Wirtschaftsbereich, sondern fördert ökologie- und sozialpolitisch arbeitende Aktionen und Projekte.

Der UMWELTFONDS kooperiert mit der ebenfalls ethischen Prinzipien verpflichteten alternativen GLS-Bank.

Gelder im UMWELTFONDS unterliegen keinen Kursverlusten und sind durch Sicherung im Rahmen des Sicherungsfonds der Genossenschaftsbanken hundertprozentig gesichert. Nach Ablauf der jeweiligen Frist werden die eingelegten Beträge in voller Höhe zurückgezahlt.

Die EinlegerInnen legen die Höhe und die Laufzeit ihrer Einlage in den UMWELTFONDS selbst fest. Einlagen sind ab einer Höhe von einmalig 500 € bzw. ab monatlich 50 € möglich.

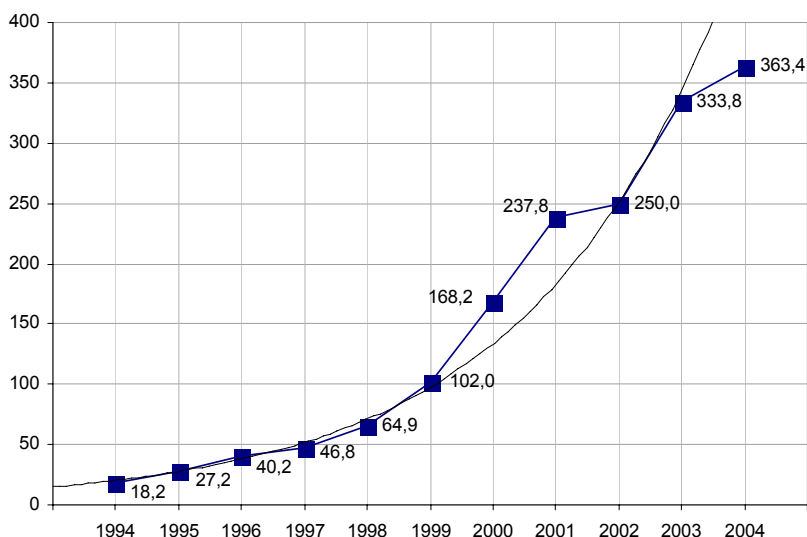
Für weitere Informationen können Sie das aktuelle ANLAGEPROSPEKT anfordern.

**GELDRENDITE - LEBENSRENDITE**

Der UmweltFonds schüttet keine Geldrendite aus. Die gesamten Erträge fließen an sozial- und ökologienpolitische Projekte. Zuletzt waren das Aktivitäten gegen GenFood bzw. Gentechnik und gegen die Vernichtung von Arbeitsplätzen bzw. gegen die Ausbeutung der Beschäftigten durch die Konzerne.

Der Verzicht des UmweltFonds auf Geldrendite für seine AnlegerInnen folgt der Idee, Geld in Leben zu investieren, statt in die Wirtschaft. Es sind die Rendite ausschüttenden Banken und Konzerne, die die Lebensgrundlagen der Menschheit ruinieren und dabei sogar den Staat in Geiselnahme nehmen. Bereits heute lebt die Wirtschaft tagtäglich zu ca. 40 Prozent über ihre Kosten bzw. zu Lasten der kommenden Generationen.

Es sind politisch engagierte Gruppen und Organisationen, die sich um den Erhalt von Ökologie und sozialer Sicherheit bemühen. Zumeist in Kritik der wirtschaftli-

**Entwicklung der Netto-Einlagen in Tsd. Euro**

chen und gesellschaftlichen Verhältnisse und Strukturen. Und genau in diese investiert der UmweltFonds.

Die Gelder der AnlegerInnen des UmweltFonds werden aktiven Projekten zu vergünstigten Zinsen zur Verfügung gestellt. Diese Erträge fließen an den Fonds zurück und werden ohne weitere Abzüge in Projekte investiert, die aufgrund

ihres konsequenten gesellschafts- und wirtschaftskritischen Ansatzes keinerlei Chancen auf anderweitige Förderung hätten.

**ZUR SICHERHEIT DER ANLAGEN**

Es gibt nur wenige weitere Geld-Institutionen, die ähnlichen Prinzipien wie der UmweltFonds folgen und die Solidarinteressen

# Beim Agio 50 % sparen.

# JETZT

# Einlagen zeichnen.

(Dieses Angebot gilt nur bis zum 30. Oktober 2004)



höher stellen als pekuniäre Vorteile. Dazu gehört auf jeden Fall die GLS-Gemeinschaftsbank, zu der der UmweltFonds Geschäftsbeziehungen unterhält.

Durch die Einschaltung einer Bank zwischen dem Fonds und den mit Anlagegeldern geförderten Projekten wird das Verlustrisiko im Bereich der Projekte ausgeschlossen. Durch die Weitergabe des Haftungsrisikos für die Projekt-Kredite an die Bank werden die AnlegerInnen davon befreit. Sie brauchen nicht zu befürchten, dass Anlagen aufgrund von Zahlungsunfähigkeit der geförderten Projekte ausfallen.

Die GLS-Bank verfügt über große Erfahrung im Bereich der Projektkredite. Sie wickelt insgesamt 3.250 Kredite mit einem Volumen von 248,4 Millionen Euro ab. Davon entfallen auf die für uns bedeutsamen Bereiche:

- > ökologische Landwirtschaft 6%
- > Bürgerengagement 7%
- > Regenerative Energien 8%
- > ökologische Wohnprojekte 20%

#### ZAHL DER ANLEGERINNEN STEIGT

Aktuell haben sich 129 Anlegerinnen und Anleger im UmweltFonds engagiert. Gegenüber dem Jahr 1994 ist das in etwa eine Vervielfachung.

Der UmweltFonds genießt besonders das Vertrauen der Anlegerinnen: 53 Prozent der InvestorInnen sind Frauen.

Das Vertrauen in den UmweltFonds kommt nicht nur darin zum Ausdruck, dass 40 Prozent aller Einlagen länger als 5 Jahre angelegt sind, sondern auch darin, dass mittlerweile 54 Prozent

unserer AnlegerInnen zwei und mehr Anteile im Fonds halten.

#### JETZT FÖRDERMITGLIED WERDEN!

Hinter dem UMWELTFONDS stehen keine Banken und Geldinstitute. Der UMWELTFONDS ist ein Projekt von unten, von engagierten Menschen entwickelt und getragen. Mit seinem Prinzip „Leben statt Profit“, verfügt der UMWELTFONDS über ein innovatives, gegen Profit und Ausbeutung gerichtetes Konzept.

Für den weiteren erfolgreichen Aus- und Aufbau braucht der UMWELTFONDS neben Spenden vor allem Fördermitglieder. Fördermitglieder tragen die Idee „Leben statt Profit“. Und sie stellen zugleich über ihre Beiträge sicher, dass tatsächlich alle laufende Kosten des Fonds gedeckt sind.

Im Jahr 2003 fielen Kosten in Höhe von 8 Tsd. Euro an. Dazu zählte Erstellung und Versand des FondsBrief und des AnlageProspektes sowie Kosten für Bank, Telefon und Kommunikation.

Es gibt keine Personalkosten, da alle Arbeit ehrenamtlich erledigt wird; und es gibt auch keine Reisekosten, da diese gespendet werden.

Die Werbekosten sind minimal, da die meisten (der wenigen) Anzeigen gratis veröffentlicht werden.

Es ist zwar sehr positiv, dass die Einlagen und die Zahl der EinlegerInnen stetig steigt, aber leider stagniert der Zuwachs bei den Fördermitgliedern. Wenn Ihnen die Idee des UMWELTFONDS gefällt, dann werden Sie bitte Fördermitglied. Tragen Sie Ihre

Fördermitgliedschaft auf der Rückseite des beiliegenden Zeichnungsscheins ein.

#### AUSSCHÜTTUNG 2003

Wurden in den Vorjahren die Erträge des UmweltFonds an zu fördernde Projekte ausgeschüttet, so haben wir diese Praxis aus steuerlichen Gründen ändern müssen. Um den Finanzbehörden Rechnung zu tragen, führen wir ab 2004 die zu fördernden sozial- und ökologiepolitischen Projekte in eigener Regie durch. Aus den Erträgen des Jahres 2003 konnten 9 Tsd. Euro für Projekte bereitgestellt werden.

**Der UmweltFonds  
finanziert sich ausschließlich aus Spenden und Beiträgen.**

**Spenden erbeten  
GLS-Bank 80 16 53 30 00  
BLZ 430 609 67**

#### IMPRESSUM

Der FONDSBRIEF wird herausgegeben vom Vorstand des UMWELTFONDS e.V.

Verantwortlich im Sinne des Presserechtes:  
Dipl. Kfm. Axel Köhler-Schnura

Der FONDSBRIEF ist zu erreichen über:

UMWELTFONDS  
Schweidnitzer Str. 41  
40081 Düsseldorf  
Fon 0211-2611210/Fax 0211-2611220  
eMail info@solidarinvest.de

Bankverbindung:  
GLS-Bank Frankfurt 8023 314 500  
BLZ 430 609 67

Derzeit befindet sich die Gemeinnützigkeit des UmweltFonds in der juristischen Prüfung. Es können aktuell keine steuerbegünstigten Spendenquittungen ausgestellt werden.